



363. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 05.04.2017

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, VBM Berthold Eppacher, Mag. Regine Hörtnagl, Peter Tost, Stephan Spörr, Christoph Nocker, Mag. Petra Wohlfahrtstätter, Fritz Hilber, DI (FH) Gerhard Strickner, Thomas Nocker, Thomas Pranger, Ing. Thomas Strickner, Martina Wendt

Entschuldigt: Ing. Richard Hilber, Ing. Gerhard Mair,

Unentschuldigt: -

Schriftführerin: Sarah Fussenegger

Tagesordnung

1. Information zur Eingabe des Bundesförderantrag „Leerrohr Call 3 - Breitbandausbau“ in den nächsten 3 Jahren durch Robert Niederl – GemNova
2. Beratung und Beschlussfassung über die Auflegung des von Arch. Günther Eberharter, Strass, ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich einer Teilfläche (390 m²) der Gp. 2316, KG Trins (Eigentümer Siegfried Dibona, 6152 Trins). Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche von derzeit Freiland gem. § 41 TROG in Sonderfläche sonstige land- und fortwirtschaftliche Gebäude und Anlagen gem. § 47 TROG vor.
3. Beratung und Beschlussfassung über die Projektierung und Ausführung eines Busumkehrplatzes im Galtschein
4. Beratung und Beschlussfassung über die Projektierung und Umsetzung der Erweiterung des Parkplatzes im Tal
5. Allfälliges

Nicht öffentlich:

6. Öffnung und Beschlussfassung über die abgegebenen Angebote für die ehemalige „Mistlege“ der Fam. Strickner auf der Gp. 2365/1

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben. Diese haben alle erhalten.

1. **Information zur Eingabe des Bundesförderantrag „Leerrohr Call 3 - Breitbandausbau“ in den nächsten 3 Jahren durch Robert Niederl – GemNova**
Robert Niederl von der GemNova erklärt mittels einem Übersichtsplan und einer Finanzierungsaufstellung den weiteren, geplanten Verlauf für den Breitbandausbau in Trins.

Von den Gemeinderäten werden einige Fragen, welche aus der Bevölkerung kommen, zum Hausanschluss gestellt, welche durch Herrn Niederl und GR Stephan Spörr beantwortet werden. Es wird der Vorschlag eingebracht, im Herbst eine Informationsveranstaltung für alle Gemeindebürger zu organisieren. Dabei soll insbesondere auch die Vorgehensweise beim Anschluss von Haushalten an das LWL-Netz präsentiert werden.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Auflegung des von Arch. Günther Eberharter, Strass, ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich einer Teilfläche (390 m²) der Gp. 2316, KG Trins (Eigentümer Siegfried Dibona, 6152 Trins). Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche von derzeit Freiland gem. § 41 TROG in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen gem. § 47 TROG vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Trins gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016 einstimmig, den vom Planer AB Eberharter ausgearbeiteten Entwurf vom 18. Jänner 2017, mit der Planungsnummer 359-2016-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich 2316, durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins vor: Umwidmung, Grundstück 2316, KG 81210 Trins (70359), (rund 390 m²) von Freiland (§ 41 TROG 2016) in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen (§ 47 TROG 2016), Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 7, Festlegung Erläuterung: Stadel und Schuppen für landwirtschaftliche Geräte

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Projektierung und Ausführung eines Busumkehrplatzes im Galtschein

Martin Jäger, Obmann Bauausschuss, hat für die Projektierung 2 Angebote inklusive Kostenschätzung für die Ausführung eingeholt.

Projektierung:	Geschätzte Ausführungskosten:
Büro Haller: € 1.182,00	€ 144.480,00
Büro Hagner: € 961,80	€ 53.562,00 (ohne Erdbauarbeiten)

Im Budget 2017 sind für den Busumkehrplatz € 20.000,00 berücksichtigt.

Die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit des Busumkehrplatzes in der derzeit geplanten Form wird in Hinblick auf die enorm hohen Kosten diskutiert. Auch alternative Standorte (zB Rauth) und die Einführung einer weiteren Buslinie werden besprochen. Inwiefern überhaupt ein Bedarf besteht, ist noch unklar. Dieser könnte sich mit Einführung des neuen Jahres-Tickets im Juni allenfalls erhöhen. Man ist sich einig, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine endgültige Entscheidung über die Umsetzung getroffen werden kann. Die Kosteneinsparung durch die ursprünglich angedachte gemeinsame Umsetzung mit den Asphaltierungsarbeiten in Galtschein in den kommenden Monaten dürfte ohnedies nicht all zu hoch sein. Dementsprechend wird einvernehmlich eine Prüfung von möglichen Alternativen auf fachlicher Ebene für sinnvoll erachtet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ziviltechnikerbüro Hagner mit der Ausarbeitung von 3 verschiedene Varianten für einen Buswendeplatz im Ortsgebiet von Trins, unter Einbindung der Betreiber, zu beauftragen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Projektierung und Umsetzung der Erweiterung des Parkplatzes im Tal

Martin Jäger, Obmann Bauausschuss, hat für die Projektierung 2 Angebote inklusive Kostenschätzung für die Ausführung eingeholt.

Projektierung und Einreichung:

Büro Hagner: € 4.711,00
Büro Haller: € 3.558,00

Geschätzte Ausführungskosten:

€ 93.428,00
€ 153.480,00

Im Budget 2017 sind für die Erweiterung des Parkplatzes im Tal € 10.000,00 berücksichtigt. Auch hier wird über die hohen Ausführungskosten diskutiert. Es ist allerdings davon auszugehen, dass sich diese bei einer gemeinsamen Ausführung mit dem in den kommenden Jahren anstehenden Hochbehälter erheblich reduzieren dürften.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass der Parkplatz erweitert werden sollte, da er für den aktuellen Bedarf zu klein dimensioniert ist, was wiederum zu Lasten der Anrainer geht. Auch eine Bewirtschaftung sollte erst dann erfolgen, wenn mehr Parkraum vorhanden ist. Aus diesem Grund sollte im heurigen Jahr zumindest die Planung und Einholung der erforderlichen behördlichen Genehmigungen vorgenommen werden.

Es wird einstimmig beschlossen, ein weiteres Angebot vom Büro Philipp, welches den Bau des Hochbehälters geplant hat, einzuholen und die Vergabe bei der nächsten Sitzung zu beschließen.

5. Allfälliges

- BM Mario Nocker teilt dem Gemeinderat mit, dass 11 Hunde-Gassisets bereits im Haus sind und die Schilder mit der Verordnung und dem dazugehörigen Plan diese Woche geliefert werden. Im Anschluss werden diese von den Gemeindearbeitern aufgestellt.
- Das am 05.10.2016 beschlossene Buswartehäuschen Sonnwendalm wird in Auftrag gegeben.
- Bzgl. der bereits besprochenen Verkehrsberuhigung bei der Volksschule Trins findet am 06.04.2017 um 17:30 Uhr ein Termin mit Ing. Hirschhuber, BM Mario Nocker und dem Bauausschuss vor Ort statt. Jeder Gemeinderat ist herzlich eingeladen.
- Für die Campingstellplätze, Freizeitareal Trins, werden Nachverhandlungen mit den Anbietern geführt. Diese Woche wurden 6 Probeschürfungen für den Badesee durchgeführt und eine Messstation installiert.
- Die Brücken beim „Glafernaunbachl“ und „Fallzamigebachl“ werden durch die Gemeindearbeiter saniert.
- Die Bauarbeiten am „Schneckenroanweg“ starten Mitte/Ende April.
- Die Probleme mit der Straßenbeleuchtung zwischen Waldfest und Siedlung Galtschein wurden Dank dem Einsatz von Stephan Spörr und Reinhard Buchauer in Zusammenarbeit mit der IKB behoben. Es wurde ein Provisorium verlegt und die notwendigen Grabungsarbeiten werden durchgeführt.
- Strickner Dietmar hat am Montag als 3. Gemeindearbeiter begonnen. In diesem Zuge wird eine zusätzliche Öffnungszeit des Bauhofes unter der Woche, ohne Mehrstunden und Mehrkosten, eingeführt.
- Dem Grauviehzuchtverband wurden € 1.000,00 und dem Schiclub Trins € 730,00 Vereinförderung genehmigt.
- BM Mario Nocker spricht einen Dank für die fast vollzählige Teilnahme an der Pensionsfeier von Gertraud Mader aus.
- GR Thomas Pranger informiert, dass abgeklärt werden muss, ob der Schotterrassen für die Campingstellplätze wirklich erst nach 3 Monaten befahrbar ist. BM Mario Nocker übernimmt das.
- GR Stephan Spörr informiert über die Veranstaltung „Tag der Sonne“. Am Freitag, 05.05.17, findet ab 20 Uhr ein Vortrag im Gemeindesaal statt. Am Samstag, 06.05.17, von 14 bis 17 Uhr, werden bei Hilber Franz zukunftsweisende Technologien ausgestellt. Für Samstag wird noch ein Verein für den Ausschank gesucht.

- GR Petra Wohlfahrtstätter informiert über den aktuellen Stand zu den Spazierwegen. Am Montag fand ein Termin im TVB statt, bei welchem mit Hilfe eines Onlinewerkzeugs mögliche Routen bestimmt wurden. Für die Schilder erhalten wir ein Budget vom TVB, welche von den Gemeindearbeitern montiert werden können. Die Wege werden bis zur Maisitzung festgelegt und dem Gemeinderat präsentiert. Nach Fertigstellung sind auch Auftaktveranstaltungen geplant.
- GR Thomas Strickner erkundigt sich zur Änderung des Raumordnungskonzeptes „Mittlerer Galtschein“. Die notwendigen Stellungnahmen wurden eingeholt. Laut der Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung muss ein geologisches Gutachten wegen einer möglichen Steinschlaggefahr eingeholt werden. Dafür werden aktuell Angebote eingeholt.
- GR Thomas Pranger erkundigt sich, wer sich um das Parkplatzkonzept in Trins kümmert. Der Bauausschuss erklärt sich bereit, dies zu übernehmen.
- Termin Überprüfungsausschuss: Montag, 10. April, 20 Uhr.
- GR Gerhard Strickner bringt den Vorschlag ein, ein Treffen mit dem Gemeindevorstand der Gemeinde Gschnitz zu organisieren, um die Zusammenarbeit wieder zu beleben.
- Auf die Frage von GR Thomas Nocker wird mitgeteilt, dass die Gemeinde einen finanziellen Anteil an den Radarstrafen im Gemeindegebiet erhält.
- Die Kehrmaschine beginnt am 18.04.2017 mit der Straßenreinigung.
- Aufgrund des Hundeunfalls erkundigt sich GR Thomas Nocker, was man im Vorhinein bei gefährlichen Hunden unternehmen kann. Es kann eine Anzeige erstattet werden, aufgrund welcher sich dann der Amtstierarzt das Tier ansieht.
- GR Peter Tost teilt mit, dass der Kies, welcher am Friedhof teilweise in den Rasenflächen liegt, beseitigt werden soll. GR Peter Tost regt weiters an, den Zaun beim Friedhof zu sanieren. Es ist geplant, eventuell die Urnengräber zu erweitern.
- GR Peter Tost informiert den Gemeinderat, dass er von der GGAG weitere € 18.000,00 der Gemeinde überwiesen hat (heuer insgesamt bereits € 28.000,00).

Nicht öffentlich:

6. Öffnung und Beschlussfassung über die abgegebenen Angebote für die ehemalige „Mistlege“ der Fam. Strickner auf der Gp. 2365/1
gesonderte Niederschrift

Nächste Gemeinderatssitzung: 03.05.2017

Um 22:15 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Farah Gussewogger

Die Gemeinderäte:

[Signature]

Der Bürgermeister:

[Signature]
[Signature]